

D

Begründung

1 Planerfordernis

Der Bebauungsplan „Schöning - Schleichel Erweiterung“ wurde am 29. April 2003 als Satzung beschlossen und am 22.05.2003 durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan setzt aus städtebaulichen Gründen einheitliche Regelungen für die Dachausbildung von Doppelhäusern fest. In der 1. Änderung soll für einen Teilbereich ermöglicht werden unter definierten Bedingungen von zwingenden Traufhöhen und gleichen Dachformen für Doppelhäusern abzuweichen. Für diesen Teilbereich sollen neben Sattel und Pultdächern auch Flachdächer für Hauptgebäude zugelassen werden.

2 Inhalte der Bebauungsplanänderung

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Schöning-Schleichel Erweiterung“ betrifft den zeichnerischen Teil (siehe Deckblatt), die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften.

Für einen genau definierten Teilbereich werden für Doppelhäuser auch gegenüber der maximalen Traufhöhe niedrigere Traufhöhen zugelassen, wenn einheitliche Traufhöhen sichergestellt werden.

Es werden für einen genau definierten Teilbereich auch Flachdächer und voneinander abweichende Dachformen und Dachneigungen zugelassen.

3 Ökologie und Umwelt

Gemäß § 13 (3) BauGB ist im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und der Angabe über umweltbezogene Informationen abzusehen. Vorhaben, die eine Umweltverträglichkeitsprüfung erfordern, sind nicht geplant. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern i. S. d. § 1 (6) Nr. 7b. Eingriffe in Natur und Landschaft finden über das im rechtskräftigen Bebauungsplan bereits vorbereitete Maß hinaus nicht statt.

Ubstadt-Weiher, den 24. Juli 2007



Helmut Kritzer
Bürgermeister

